

## Feier zu Heiligabend für Alleinstehende

Alle, die den Heiligen Abend in Gemeinschaft verbringen möchten, lädt die katholische Gemeinde Hl. Familie Grafenwald zur schon traditionellen Heiligabendfeier in das Seniorenzentrum am Prozessionsweg ein.

Auftakt ist mit einem gemeinsamen Besuch eines Gottesdienstes in der Kirche Hl. Familie. Den genauen Ablauf der kleinen Feier gibt die Gemeinde noch bekannt.

Für einen Fahrdienst wird wie alle Jahre wieder gesorgt. Weitere Informationen zu der Heiligabend-Feier sind erhältlich bei Gertrud und Ludger Sieberg, ☎02045/81994.

## Pilgerfahrt in die Normandie

Zu einer Pilgerfahrt in die Normandie lädt Schwester Maria Monika aus Grafenwald ein. Die Pilger begeben sich auf die Spuren der hl. Maria Magdalene. Es gibt zwei Termine: 5. bis 12. Mai 2012 sowie 8. bis 15. September 2012. Eingeladen sind Interessierte jeden Alters. Weitere Informationen bei Schwester Maria Monika, ☎02045/411201.

## ADVENTSKALENDER

**Begehrter Adventskalender:** Am heutigen 20. Dezember öffnet sich um 18.30 Uhr ein Fenster bei der Familie Vosbeck, Am Dornbusch 72.

**Philipp Neri-Adventskalender:** Gewinnnummern für den 20. Dezember: 1280, 1839, 1212, 569, 854, 1678, 1134, 1566, 1545, 579, 1027, 1773, 1897, 1841, 1147, 296, 941.

## TIPPS & TREFFS

### Fitness & Training

**TSG Ballett-Abt.,** Sporthalle Loewenfeldstraße, 16-18 Uhr, Gymnastik und Tanz ab 6 Jahre.

### Kinder & Jugend

**OT Grafenwald,** Zur Grafenmühle, 15-21 Uhr.

**Villa Körner,** Horsthoferstraße 21, 15-19 Uhr, Angebote für Kinder und Jugendliche.

### Vereine / Verbände

**Blasmusikfreunde Kirchhellen,** Bläsertreff, 19-21 Uhr, Probe der Kirchhellener Blasmusik.

**Kolpingfamilie Kirchhellen,** Hof Jünger II, 18 Uhr, Tischtennis.

**MGV Eintracht Feldhausen,** Pfarrheim, 20 Uhr, Probe.

**Partner f. Jung u. Alt,** An St. Johannes 4, St. Johannes Pfarrheim, ☎02041 3767112 oder 113, 12.30-13 Uhr, Bottroper Tafel, mobile Lebensmittelausgabe.

### Kirche

**Ev. Pauluskirche,** Gemeindezentrum, 9.30-10.30 Uhr, Bücherei. Gemeindezentrum, 15.45 Uhr, Konfi-Cafe im Jugendkeller. 20 Uhr, Kirchenchor. im Gemeindezentrum, 15-17.30 Uhr, Bücherei.

**St. Johannes,** Pfarrheim, 15-18 Uhr, Bücherei. Pfarrheim, 15 Uhr, Seniorentreff.

**St. Johannes, kfd,** Pfarrheim, 9 Uhr, Seniorengymnastik.

### Apotheken

**Glocken-Apotheke,** Im Fuhlenbrock 115a, ☎02041 52747, 9-9 Uhr.

### Notruf

**Frauenhaus,** nur telefonisch, ☎02041 409203, .

### Ärzte

**Arztambulanz des Notfalldienstes,** nur telefonisch, 0180-5044100, 18-8 Uhr.

**Notfallpraxis am Marienhospital Bottrop,** Josef-Albers-Straße 70, ☎02041 23654, 18-22 Uhr. .

### Ämter & Behörden

**Bezirksverwaltungsstelle,** Kirchhellener Ring 84-86, 14-16 Uhr, Sprechstunden mit Bezirksbürgermeisterin Hülskemper.

# Schmücker-Konzert ist längst Kult

700 Besucher ließen sich „Vom Zauber der Weihnacht“ inspirieren. Erlös für die Jugendhilfe Gladbeck

Hans-Jörg Loskill

Nach dem „weißen“ Konzert im Vorjahr, das bei Zu- und Abfahrt mit mobilen Rutschabenteuern verbunden war, folgte 2011 eine „grüne“, ungefährliche Vorweihnacht. Leichter Nieselregen war diesmal angesagt. Auf dem Schmücker Hof fand das 5. Benefizprogramm von Richetta Manager (Sopran) und Wolfgang Wilger (musikalische Leitung, Arrangements) erneut ein starkes Echo in der Region.

## Rotarier als Veranstalter

Zwischen 600 und 700 Gästen wurden bei dem vom Rotary-Club Gladbeck-Kirchhellen organisierten Abend am 4. Advent gezählt. Ralf Laskowski (REL) moderierte das urige und populäre Konzert im „mainstream“-Konzept. Die Mixtur aus Gospel, Filmmits, Musicalbestsellern und Pop-Erfolgen erfreute das große Publikum. Club-Präsident Anton Schmirler fiel wegen eines gerade erlittenen Beinbruchs aus, doch seine designierte Nachfolgerin, Hildegard Schulte-Kellinghaus, sprang problemlos in die Bresche. Sie erläuterte den Förderaspekt



Rund 700 Konzertbesucher ließen sich vom Nieselregen nicht abhalten, sie ließen sich stattdessen „Vom Zauber der Weihnacht“ auf dem Schmücker Hof inspirieren. Fotos: Olaf Fuhrmann



Richetta Manager (r.), „spiritus rector“ der Veranstaltung, im Duett mit US-Tenor William Saetre.

## GEMEINNÜTZIGE JUGENDHILFE

### Integrative Wohngruppe

Der Reinerlös des Konzertes kommt der Gemeinnützigen Jugendhilfe Gladbeck (GJG) zugute, die erst im Januar von der Frühförderinitiative Gladbeck aus der Taufe gehoben wurde, „für Kinder, die aus der Frühförderung erwachsen sind und denen wir eine Kontinuität in der Betreuung bieten wollen“,

sagt GJG-Geschäftsführer Siegfried Schmitz. Das Geld dient zur Anfinanzierung eines Kleinbusses für Arzt- und Therapiebesuche, für Ausflüge. Die Einrichtung bietet seit März 7 Kindern, drei Mädchen und fünf Jungs, im Alter von 7 bis 11 Jahren ein eigenes Zimmer in einer integrativen Wohngruppe.

des „Events“: Der Erlös geht an die Gemeinnützige Jugendhilfe Gladbeck, nachdem im Vorjahr sich das Bottroper Museum über einen Zuschuss der Rotarier freuen durfte. „Wir wollen abwechselnd in beiden Städten aktiv sein.“

### Rockig-soulig Stimme

Richetta Manager, „spiritus rector“ des Hof-Konzertes mit weihnachtlicher Atmosphäre, garantiert allein schon mit ihrer rockig-soulig Stimme höchstes Niveau – ähnlich wie Wolfgang Wilger, der mit seiner bestens besetzten Band und dem profihaft auftretenden Jungen Chor Beckhausen Maßstäbe zu setzen vermochte. Die beiden Künstler brachten neue Kräfte ins kulturelle Profil ein: den US-Tenor William Saetre (Musiktheater im Revier), die Musical-Expertin Marion Wilmer und die Autorin Thirza Haase, die die Musikkonzerte mit skurril-frechen Texten zur Jahreszeit füllte.

Über 20 Titel rollten unter „tröpfelnden“ Abendwolken munter ab – von „Annie get your gun“ bis zu My-Lord-Gos-



Der Junge Chor Beckhausen ist seit fünf Jahren Stammgast des Benefizkonzertes.

pels, von Judy-Garland-Nummern bis zum amerikanischen Ewigkeitslied „White Christmas“, von Whitney-Houston-Erinnerungen bis zu Favoriten der Weihnachtsliteratur oder Bette-Midler-Zitate. Eben Lieder, Songs zum Mitsingen, -singen oder -swingen, je nach Laune. Der Herz und Körper wärmende Glühwein tat ein Übriges, um die Gäste

**ONLINE** siehe die Fotostrecke auf [DerWesten.de/kirchhellen](http://DerWesten.de/kirchhellen)

bestens gestimmt nach Stunden den Heimweg antreten zu lassen. Anschließend traf man sich noch im Hof-Restaurant. Das Schmücker-Konzert ist längst „Kult“ – und die Rotarier haben es mit diesem Musikprofil geschafft, ein vorweihnachtliches Erlebnis in den festlich geschmückten Lichter-Hof zu zaubern. An diesem Abend wurden übrigens schon erste Überlegungen für das 6. Programm im Dezember 2012 angestellt

## Nicht nur himmlische Zustände

Vor 40 Jahren wurde der Tennisclub „In Himmel“ gegründet. Gründungsmitglieder wollten kein Gelb, Rot oder Grün im Vereinsnamen

Max Lazar

Die Tennisbegeisterung von Brigitte und Hans Schulte-Bockum gab vor 40 Jahren den Anstoß, einen Verein in Kirchhellen zu gründen: TC In Himmel. Sie suchten den Kontakt zu Lehrerkollege Wolfram Becker, der dem weißen Sport schon treu war. „Wir haben uns darüber unterhalten einen Verein zu gründen, und wie es in Kirchhellen üblich ist, haben wir auf dem Bürgerschützenfest gleich einige Interessenten gefunden“, erinnert sich Becker. Zum kleinen Jubiläum trafen sich jetzt sechs der zehn Gründungsmitglieder auf dem Schmücker Hof

Die Idee nahm beim Schützenfest im September 1970 Konturen an, bis zur Vereinsgründung vergingen aber noch 10 Monate: Erst am 28. Juni 1971 wurde der Verein in der Gaststätte Schulte-Wieschen gegründet. Die 10 Gründungsmitglieder einigten sich dabei auf den Namen TC In Himmel. „Wir wollten kein Gelb, Rot oder Grün im Vereinsnamen,



Zum Gründungsjubiläum nach 40 Jahren trafen sich sechs Gründungsmitglieder des TC In Himmel (v.l.): Eberhard Schmücker sen., Dr. Karl-Heinz Hoffmann, Gudrun Hoffmann, Wolfram Becker, Brigitte Schulte-Bockum und Hans Schulte-Bockum. Foto: Michael Korte

und da die Parzelle, auf der die Anlage steht, den Namen „In Himmel“ trug, haben wir uns dafür entschieden“, erklären die Gründungsmitglieder den ausgefallenen Namen Um die Pachtgebühren für die Anlage in Hardinghausen „An der Linde“ zu sichern,

Genehmigung. „Es war leider nicht alles wie im Himmel“, so Brigitte Schulte-Bockum. 1980 folgte der Umzug zur heutigen Anlage an der Heinrich-Grewer Straße. Mit der unterirdisch angelegten Sprenkieranlage ausgestattet präsentierten sich die Plätze

schon damals auf einem hohen technischen Niveau. „Wir waren schon früh dafür bekannt, dass wir vor allem gut feiern konnten“, so der Tenor in der Runde der Gründungsmitglieder. Von Beginn an stand Geselligkeit im Vordergrund. „Wir haben uns nach-

mittags getroffen, jeder hat was zu essen mitgebracht, dann haben wir Tennis gespielt“, erinnert sich Wolfram Becker. Und sogar ein Whiskey-Turnier wurde ausgerichtet. „Nach der ersten Auflage haben wir das aber wieder eingestellt, Tennis und Whiskey haben sich nicht so gut miteinander vertragen“, schmunzelt Brigitte Schulte-Bockum.

## 2000 Helfer gesucht für Katholikentag in Mannheim

Der nächste Katholikentag findet im kommenden Jahr in Mannheim statt. Unter dem Motto „Brich auf! Pack an!“ sucht nun der Katholikentag rund 2000 Helfer für das Glaubensfest, zu dem vom 16. bis 20. Mai 2012 Zehntausende Christen in der „Quadratstadt“ Mannheim erwartet werden. Das Regionalbüro Kinder- und Jugendseelsorge im Bistum Münster, zu dem auch Kirchhellen gehört, nimmt Anfragen entgegen.

Der Katholikentag lockt Helfer mit vielfältigen Erfahrungen: hinter die Kulissen der Großveranstaltung blicken, neue Freunde gewinnen, den Katholikentag aus einer anderen Perspektive als die übrigen Teilnehmer kennen lernen. „Wer beim Katholikentag mit helfenden Händen anfasst, fährt um viele Erfahrungen reicher wieder nach Hause“, verspricht Jonas Endersch, der Koordinator für die Helfer in der Katholikentagsgeschäftsstelle Dülmen.

## Hinter den Kulissen

Zu den Helferaufgaben gehört zum Beispiel, bei den Großgottesdiensten die einzelnen Bereiche abzusperren, bei Podiumsdiskussionen, Workshops und Popkonzerten den Einlass zu kontrollieren, Menschen mit Behinderung zu betreuen, Papphocker zu falten und vieles mehr.

Gern gesehen sind in Mannheim Gruppenanmeldungen: Wer sich beispielsweise zusammen mit Freunden aus der Gemeinde, der Schule oder dem Jugendverband anmeldet, wird auch gemeinsam mit ihnen untergebracht und eingesetzt. Auch Einzelhelfer sind natürlich eingeladen, zum Gelingen des Katholikentags beizutragen.

Die Voraussetzungen für Helfer sind leicht zu erfüllen. Mit anpacken darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist, in Gruppen dürfen auch schon 16- und 17-Jährige mitmachen. Bei Gruppen muss allerdings in jedem Fall der Gruppenleiter volljährig sein. Anmeldeabschluss ist der 15. März 2012.

[www.katholikentag.de/helfen](http://www.katholikentag.de/helfen) oder Regionalbüro Kinder- und Jugendseelsorge Mitte, Lohwall 8, 48249 Dülmen, ☎02594/5093534

## Fusion mit dem TC VfB

Während die Mitgliederzahlen in den folgenden Jahren auf über 300 anwuchsen, hat der Verein heute noch knapp 180 Mitglieder. „Wie so vielen anderen Vereinen fehlt auch uns der Mittelbau“, sagt Wolfram Becker. An eine Fusion mit dem TC VfB Kirchhellen wird zwar gedacht, an der Umsetzung scheitert es aber aktuell noch auf Grund der abgeschlossenen Pachtverträge. Eines aber ist bis heute geblieben. „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“, lautet auch heute noch der Schlachtruf des TC „In Himmel“.